

Station 0

Aufgabe

Der Ost-West-Konflikt: Ein Verlaufsschema erstellen

Aufgabe:

Erstelle einen Zeitstrahl über den Verlauf des Ost-West-Konflikts.

1. Lies dir das Material hierzu aufmerksam durch und markiere die wichtigsten Stellen.
Am besten nutzt du für jedes Jahr eine andere Farbe für deine Unterstreichungen.
2. Erstelle ein Verlaufsschema des Ost-West-Konflikts.

© PERSEN Verlag



Station 1

Aufgabe

Eine Welt, zwei Perspektiven: Sichtweisen vergleichen

Aufgabe:

Eine Welt aus zwei unterschiedlichen Perspektiven betrachtet: Die USA und die UdSSR vertraten im Ost-West-Konflikt beide die Ansicht, die „richtige“ Sichtweise zu haben.

Vergleiche die beiden Weltsichten.

1. Suche dir für diese Aufgabe einen Partner. Jeder von euch soll selbstständig eine der beiden Materialseiten erarbeiten.
2. Erstellt hierzu eine Tabelle, in der ihr die Sichtweise der von euch behandelten Großmacht darstellt. Verwendet hierzu die folgenden Kriterien:
 - a) Name der Großmacht, die diese Sichtweise vertritt
 - b) Welche Ziele verfolgt diese Großmacht nach eigenen Aussagen?
 - c) Welche Mittel sollen zur Erreichung der eigenen Ziele eingesetzt werden?
 - d) Welche Kritik wird an der anderen Großmacht geäußert?
 - e) Sonstiges
3. Tauscht euch anschließend über eure Ergebnisse aus und vervollständigt eure Tabelle mit den Inhalten eures Partners.
4. Überlegt gemeinsam, welche Sichtweise ihr glaubwürdiger und überzeugender findet – begründet eure Entscheidung.

© PERSEN Verlag

Station 2

Aufgabe

Kuba-Krise: Einen Tagebucheintrag verfassen

Aufgabe:

Versetze dich in die Gedanken und Gefühle einer historischen Person, die die Kuba-Krise 1962 miterlebt hat und verfasse einen Tagebucheintrag.

1. Erarbeite dir hierfür zuerst das Material.
2. Schaffe eine fiktive Person, die die Kuba-Krise miterlebt hat und versetze dich in ihre Lage.
Beantworte dir dabei z. B. folgende Fragen:
Was hat diese Person gedacht?
Wie hat sie sich gefühlt?
Wie hat sie die Kuba-Krise wahrgenommen?
3. Diese Person möchte sich an die Ereignisse und damit auch ihre Gedanken und Gefühle immer erinnern können und möchte daher einen Tagebucheintrag verfassen, in dem die Ereignisse dargestellt werden. Reflektiere hierbei die Auswirkungen der Kuba-Krise.

© PERSEN Verlag



Station 3

Aufgabe

Mit Atombomben Frieden schaffen? Die Bienenkorbmethode

Aufgabe:

Führt ein Gespräch mithilfe der Bienenkorbmethode mit maximal vier Personen durch.

1. Erarbeite dir zuerst die Position von Robert Oppenheimer (Quelle 1) und fasse mit eigenen Worten die Aussagen Oppenheimers zusammen.
2. Erarbeite dir anschließend die anderen Quellen und vergleiche die Prognose Oppenheimers mit der politischen Realität des Kalten Krieges.
3. Führt nun das „Bienenkorbgespräch“ durch, d. h., unterhaltet euch zwanglos über eure Erkenntnisse. Beachtet hierbei die Frage: Kann man mit der Atombombe für Frieden sorgen? (Achtet hierbei bitte auf eine angenehme Lautstärke. Bedenkt dabei, dass andere Gruppen vielleicht an einer anderen Aufgabe arbeiten und Ruhe benötigen.)
4. Notiert zuletzt die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Gespräch in Stichpunkten.

Die Bienenkorbmethode ermöglicht es dir, dich nach einer intensiven Einzel- oder Partnerarbeit mit deinem Banknachbarn zwanglos in einer Zweier-, Dreier- oder Vierergruppe über das Erfahrene auszutauschen. Somit können die Informationen gleich verarbeitet werden.

© PERSEN Verlag

Station 4

Aufgabe

Schutzmaßnahmen bei einem Atomangriff: Die WWW-Methode

Aufgabe:

Führt die WWW-Methode über die Schutzmaßnahmen im Falle eines Atomangriffs durch.

1. Erarbeite dir hierfür zuerst das Material.
2. Versuche, in Einzelarbeit die Frage zu klären: „Was wäre, wenn es die Schutzmaßnahmen nicht gegeben hätte?“
Mache dir hierzu Stichpunkte (10 Minuten).
3. Nun in einer Gruppe mit maximal 4 Personen strukturiert ihr eure Antworten nach den drei Kriterien:
 - a) Vorteile
 - b) Nachteile
 - c) Interessante, unbekannte, ergebnisoffene Aspekte (10 Minuten)
4. Fasst diese Punkte abschließend noch einmal strukturiert und schriftlich zusammen:
„Was wäre, wenn es die Schutzmaßnahmen nicht gegeben hätte?“

© PERSEN Verlag



Station 5

Aufgabe

Wettlauf ins All: Einen Zeitungsartikel verfassen

Aufgabe:

Hamburg, Juli 1969: Das Nachrichtenmagazin WELTGESCHICHTE plant einen Sonderbericht über Stand und Bedeutung der Raumfahrt sowie über die politischen Hintergründe der Eroberung des Alls. Erstelle zu der Frage „Wettlauf ins All – gibt es schon einen Sieger?“ einen Artikel.

1. Erarbeite dir hierfür zuerst das Material.
2. Notiere dir stichpunktartig die wichtigsten Schritte zu „Wettlauf ins All“ bis zum Juli 1969.
Beachte hierbei auch die Motive, die für diesen Wettlauf leitend waren.
3. Erstelle nun zum Thema „Wettlauf ins All – gibt es schon einen Sieger?“ deinen Artikel.
Beachte hierbei das Datum. Der Artikel soll im Juli 1969 erarbeitet werden.

© PERSEN Verlag